

»Fackelmarsch« unter den Augen der Polizei

Nürnberg. Der Fackelmarsch von Neonazis am vergangenen Sonnabend auf dem ehemaligen NSDAP-»Reichsparteitagsgelände« in Nürnberg ist von Zivilbeamten beobachtet worden. Das sagte ein Sprecher der Polizei am Donnerstag. Die beiden Beamten hätten die weitere Beobachtung der Gruppe übernommen, nachdem diese Samstag abend von einer Flüchtlingsunterkunft in Nürnberg-Langwasser mit brennenden Fackeln zu dem einstigen Aufmarschgelände gezogen war. Dort posierte sie auch auf der Tribüne. Ein unmittelbares Eingreifen sei aus Gründen des Eigenschutzes der Beamten »taktisch nicht zielführend« gewesen, so der Sprecher. Bereits zuvor hatte die Polizei eingeräumt, den Fortgang des Geschehens nicht richtig bewertet zu haben und bedauert, »dass eine rechtsgerichtete Gruppierung den historisch belasteten Ort für ihre Propagandazwecke missbrauchte«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350220.fackelmarsch-unter-den-augen-der-polizei.html>